

Programm

Wie alles begann:

Im Februar an einem kalten Freitagnachmittag um 14 Uhr versammelten sich ca. 50 Schülerinnen und Schüler vor dem Raum 302, um an der Unterstufen-Theater-AG teilzunehmen.

Die AG war für 16 Teilnehmerinnen ausgeschrieben. Deswegen befürchteten alle ausgelost zu werden und fragten in die Runde, wer freiwillig gehen wollte. Dann kam Frau Melber und versprach eine Lösung zu finden, damit alle mitmachen können. Zunächst haben wir Schülerinnen und Schüler uns in Gruppen verschiedene Szenen uns ausgedacht und aufgeschrieben. Dann haben wir uns in 2 Schauspielergruppen aufgeteilt, damit jeder mitspielen konnte. Die ganz kleinen Schülerrollen spielen immer in beiden Schauspielgruppen mit. Die Haupt- und Ensemblegruppen wurden gecastet, indem der „Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe vorgetragen werden musste. Anschließend ging es endlich mit den Proben los.

Handlung:

Marco, Kira und Jasmin gehen in die 6a des Goethe-Gymnasiums Ludwigsburg und müssen im Deutschunterricht bei Frau bzw. Herrn Buchmann eine Präsentation zu Johann Wolfgang von Goethe halten. „Doppelt“ hält besser, so die Meinung des/der Lehrer*in, deswegen müssen ebenso „Bibi, Liss, Selin“ – die „Anti- Streberbande“ eine Präsentation zu selben Thema halten. Da beide Schülergruppen sich nicht ganz grün sind, kommen sie auf die Idee, zu wetten:

Wer die besser Note in der Goethe-Präsentation bekommt, hat die Ehre! Die Verlierer müssen zur Strafe die Notenliste stibitzen. Als Marco, Kira und Jasmin bei der Recherche zu ihrer Präsentation nicht mehr weiterkommen, denken sie ganz konzentriert nach. Dadurch erscheint ihnen plötzlich die geheimnisvolle Bibliothekarin Frau Titelberg. Diese zeigt den drei Schüler*innen die verborgene Bibliothek der Schule. Dort geht es nicht ganz mit rechten Dingen zu: „Goethes Geist“ wird durch ein magisches Buch zum Leben erweckt. Dieser ist den Dreien erst einmal nicht geheuer und ihm alles zu erklären und mit ihm zusammenzuarbeiten ist gar nicht so einfach!